

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 23

Donnerstag, den 30. August 2012

Nummer 17

Hitze- und Baderekord 2012



Bild: Tina Frauendorf

Nachrichten aus dem Rathaus

Das Wetter hatte am vorletzten Wochenende auch Kahla einen Hitze- und Baderekord beschert.

Die heißen Temperaturen vom Sonnabend, den 18.08. bis zum Montag, den 20.08.2012 sorgten dafür, dass allein an diesen drei Tagen 1500 Besucher in das Freibad nach Kahla kamen.

Bereits bei der Ankunft am Parkplatz Gries, der brechend voll war, konnte man erahnen, dass das Freibad gut besucht ist. Mit rund 700 Besuchern am Sonntag war in diesem Jahr der absolute Rekord zu verzeichnen.

Der Schwimmmeister der Jenaer Bädergesellschaft und die Rettungsschwimmer der DLRG hatten an diesen Tagen gut zu tun. Der Ansturm der Besucher konnte ohne größere Zwischenfälle gemeistert werden.

Besonders zu leiden hatten die Kassierungskräfte im Eingangsgebäude, denn sie mussten die „Affenhitze“ im Kassenraum stundenlang ertragen.

Das schöne Wetter der letzten Wochen hat dazu beigetragen, dass der miserable Saisonauftakt schon fast vergessen ist. Mit Öffnung des Freibades Ende Mai wollte und wollte es kein Sommer werden und ein Minusrekordjahr wurde fast befürchtet.

Letztendlich haben sich aber die Anstrengungen aller Beteiligten, die zur Aufrechterhaltung des Badebetriebes auch im Jahr 2012 beigetragen haben, gelohnt.

In wenigen Tagen (Saisonschluss ist am 02. September) werden wir feststellen können:

Auch die Badesaison 2012 war für Kahla und Umgebung ein voller Erfolg.

Der Dank gilt all denen, die an der Planung, Vorbereitung und Durchführung der Freibadsaison 2012 in Kahla mitgewirkt haben. In wenigen Wochen, wenn es draußen wieder kalt und ungemütlich sein wird, werden die politisch Verantwortlichen und die Verwaltung der Stadt Kahla Ihre ganze Kraft dafür einsetzen, dass auch im Frühjahr 2013 das Freibad seine Tore öffnen kann.

Renovierung Kahlaer Gasleitungsnetz

Im Verlauf der Erneuerungen der Gasleitungen der E.ON Thüringer Energie gibt es aktuell Behinderungen im Straßenverkehr.



Die Sperrung im Bereich der Franz-Lehmanstraße zur Christian-Eckard-Straße dauert voraussichtlich noch bis zum 7.9.2012 an. Hier werden neben der Rekonstruktion der Gasleitungen auch 2 neue Hausanschlüsse realisiert.

Anschließend werden die Arbeiten in der Rollstraße mit Baurichtung vom Eichicht bis zur Schulstraße fortgesetzt. Die genauen Termine werden hierzu noch bekanntgegeben. Hier wird dann abschnittsweise gebaut, um die Behinderungen für Anwohner und den Straßenverkehr zu minimieren. Die Arbeiten am Gasnetz sind erforderlich, da zur Verbesserung der Versorgungsqualität und -sicherheit die Umstellung des Gasdruckes von Niederdruck auf Mitteldruck nötig wird.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass das Ordnungsamt Kahla in nächster Zeit auch wieder verstärkt Kontrollen im Bereich der Straßenreinigung, gemäß der Straßenreinigungssatzung vom 15. September 1998 (www.kahla.de/Verwaltung/Satzungen) durchführen wird. Die Reinigungspflicht erstreckt sich gem. § 2 der Straßenreinigungssatzung auch auf die Gehwege mit Straßenrinne und Einflußöffnungen der Straßenkanäle sowie auf Straßen, auf denen keine Gehwege vorhanden sind. Bei Schnee- und Eisglätte in den Wintermonaten besteht die Verpflichtung, die Gehwege, die Zugänge zu den Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückeingang derartig und rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht bestehen können. Die Verpflichtung zur Beseitigung des Schnees sowie der Eisglätte besteht gem. § 8 Straßenreinigungssatzung in der Zeit von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wer den ihm obliegenden Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Es können hierbei Zwangsmaßnahmen mittels kostenpflichtiger Ersatzvornahme oder Zwangsgeld festgesetzt werden. Wir möchten Sie daher darum bitten, Ihren Pflichten nachzukommen, um Sanktionen unsererseits ausschließen zu können.

Ihr Ordnungsamt

Tag des offenen Denkmals

Thema Holz

09. September 2012



Das Stadtmuseum hat von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Die Firma Saale-Holz präsentiert im Museumshof Spielgeräte aus Holz.



Impressum

Kahlaer Nachrichten - Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2012

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Kahla/Thüringen

für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 57 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 23.12.2005 (GVBl. S. 446) erlässt die Stadt Kahla folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **8.503.800 EUR**

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und den Ausgaben mit **3.515.550 EUR**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer

a.) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

(Grundsteuer A)

280 v.H.

b.) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

390 v.H.

Gewerbesteuer

400 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **4.500.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Stadt Kahla, den 31.05.2012

N i s s e n / Bürgermeisterin

(Siegel)

Vermerk über die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Der Stadtrat der Stadt Kahla hat in seiner Sitzung am 31.05.2012 mit Beschluss Nr.: 14/2012 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2012 sowie den Finanzplan 2011-2015 mit Beschluss Nr.: 16/2012 beschlossen. Die Satzung wurde dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.

Der Eingang der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Kahla für das Haushaltsjahr 2012 mit den gesetzlich erforderlichen Anlagen wurde durch das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis per 06.06.2012 bestätigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Kahla für das Jahr 2012 erfolgte mit Bescheid vom 23.08.2012.

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht und sind in der Zeit vom 30.08.-13.09.2012 im Rathaus, Zimmer 34, zu den Sprechzeiten einzusehen.

Kahla den, 30.08.2012

Nissen

Bürgermeisterin

-Siegel-

Belehrung

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt Kahla unter Angaben der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.

Werden Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses

der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

In der
Gemeinde: **Kahla**
Gemarkung: **Kahla**
Flur(en): **1 und 2**
Flurstücke: **65 und 267 (der Flur 1)
249/12, 258, 517/2, 556, 561, 562, 575
und 2356 (der Flur 2)**

wurde eine

- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) durchgeführt.

Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen.

Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 30.08.2012 bis 20.09.2012

in der Zeit von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** (Montag bis Freitag, nachmittags nach Vereinbarung)

in den Räumen des

**Landesamtes für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Pöbneck
Rosa-Luxemburg-Straße 7
07381 Pöbneck**

eingesehen werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte **03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst **03 64 1/ 597 632**
Krankentransport **03 64 1/ 597 630**
Notarzt **112**

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077**
(0,12 EUR pro Minute)
oder unter **www.kzv-thueringen.de**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 12.00 Uhr
und		16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: **03641 / 597620**
oder **03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in

Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 o.**
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 02 22**

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei **08 00/1 11 03 33**
Jenaer Frauenhaus e.V. **03641/449872**

Notruf: **0177/4787052**

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: **0 36 41/8 17 11 11**
0 36 1/6 52 52 52

Erdgas **0 36 41/8 17 11 11**
0800/6 86 11 77

Wasser **03 64 24/57 00 oder**
03 66 01/5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten **036601/5 78 49**
oder über Rettungsleitstelle Jena **03641/40 40**

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla **77 326**
Standesamt der Stadt Kahla **77 322**
Bürgerbüro, Rathaus **77 141**

Anträge: Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen: Müllentsorgung
Eintrittskartenservice

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8

7 84 39

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

09.30 - 18.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

76 268

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

09.30 - 17.30 Uhr

(Einlass bis 16.30 Uhr)

DRK-Frauenbegegnungsstätte

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 9.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte

Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zu-

rück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte

5 29 67

Schulstraße 18

Mo - Do 10.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13,

07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf 036601/2 53 03

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 - 18.00 Uhr

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Nachfolgend unsere Geburtstagskinder im Monat September 2012:

am 01.09.	Herrn Manfred Büchel	zum 79. Geburtstag
am 01.09.	Frau Alice Kempka	zum 79. Geburtstag
am 01.09.	Herrn Horst Baum	zum 72. Geburtstag
am 02.09.	Herrn Dietrich Quandt	zum 75. Geburtstag
am 02.09.	Frau Helga Holzhaue	zum 74. Geburtstag
am 02.09.	Frau Helga Kretschmar	zum 73. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Paul Gärtner	zum 78. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Otto Dümlein	zum 86. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Kurt Schulze	zum 84. Geburtstag

am 04.09.	Herrn Christian Rembacz	zum 71. Geburtstag
am 04.09.	Herrn Dietrich Dr. Arnold	zum 70. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Gerhard Wetzels	zum 84. Geburtstag
am 05.09.	Frau Hilde Lippisch	zum 81. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Günter Bock	zum 78. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Dietrich Schöngraf	zum 75. Geburtstag
am 05.09.	Frau Ingrid Tittel	zum 71. Geburtstag
am 06.09.	Frau Elisabeth Reuter	zum 88. Geburtstag
am 06.09.	Herrn Gerhard Tänzer	zum 83. Geburtstag
am 06.09.	Frau Jutta Bock	zum 83. Geburtstag
am 06.09.	Frau Helga Tänzer	zum 73. Geburtstag
am 07.09.	Frau Renate Obfolter	zum 85. Geburtstag
am 07.09.	Herrn Erhard Schneider	zum 83. Geburtstag
am 07.09.	Frau Hilda May	zum 81. Geburtstag
am 07.09.	Frau Gerda Zorn	zum 81. Geburtstag
am 07.09.	Frau Erika Günther	zum 75. Geburtstag
am 08.09.	Frau Ingeburg Axthelm	zum 83. Geburtstag
am 08.09.	Frau Werra Dumke	zum 82. Geburtstag
am 08.09.	Frau Dorothea Maletzki	zum 72. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Karl-Heinz Trott	zum 71. Geburtstag
am 10.09.	Frau Brigitte Büchel	zum 78. Geburtstag
am 11.09.	Frau Inge Fischer	zum 70. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Wilhelm Sahland	zum 86. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Egon Vogel	zum 79. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Werner Sachse	zum 76. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Manfred Friebe	zum 74. Geburtstag
am 12.09.	Herrn Rudolf Watzula	zum 70. Geburtstag
am 13.09.	Frau Veronika Hartwig	zum 87. Geburtstag
am 13.09.	Frau Ruth Hadersbeck	zum 83. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Rainer Stark	zum 73. Geburtstag
am 13.09.	Herrn Peter Thümmig	zum 71. Geburtstag
am 14.09.	Frau Elfriede Müller	zum 80. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Lothar Stöcker	zum 73. Geburtstag
am 14.09.	Herrn Heinrich Süße	zum 72. Geburtstag
am 14.09.	Frau Ilse Görbert	zum 71. Geburtstag
am 15.09.	Frau Renate Hartelt	zum 80. Geburtstag
am 15.09.	Frau Gertraud Straubel	zum 74. Geburtstag
am 15.09.	Herrn Frank Schneider	zum 70. Geburtstag
am 16.09.	Frau Lore Fischer	zum 87. Geburtstag
am 16.09.	Frau Gisela Thielsch	zum 83. Geburtstag
am 16.09.	Frau Ilse Senf	zum 80. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Horst Steinbach	zum 78. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Bruno Hradetz	zum 77. Geburtstag
am 17.09.	Frau Traude Müller	zum 74. Geburtstag
am 17.09.	Frau Ortraud Pilling	zum 73. Geburtstag
am 17.09.	Frau Waltraud Trott	zum 73. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Klaus Dr. Krasulsky	zum 72. Geburtstag
am 17.09.	Herrn Peter Quednau	zum 70. Geburtstag
am 18.09.	Frau Liesbeth Helmig	zum 85. Geburtstag
am 18.09.	Frau Irma Schmidl	zum 84. Geburtstag
am 18.09.	Frau Anneliese Petzold	zum 81. Geburtstag
am 18.09.	Frau Erika Fuchs	zum 74. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Dietmar Göldner	zum 71. Geburtstag
am 18.09.	Frau Brigitte Büchner	zum 71. Geburtstag
am 18.09.	Frau Rosemarie Gädicke	zum 70. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Horst Schörlitz	zum 73. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Peter Schulze	zum 72. Geburtstag
am 19.09.	Herrn Frank Petry	zum 71. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Manfred Sippach	zum 81. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Reiner Krug	zum 74. Geburtstag
am 21.09.	Frau Käthe Blumenstein	zum 89. Geburtstag
am 21.09.	Frau Margot Weise	zum 82. Geburtstag
am 21.09.	Frau Gisela Bauer	zum 77. Geburtstag
am 21.09.	Frau Christa Männig	zum 73. Geburtstag
am 21.09.	Herrn Klaus Fischer	zum 71. Geburtstag
am 23.09.	Frau Doris Nigrin	zum 75. Geburtstag
am 23.09.	Frau Karin Ortleb	zum 73. Geburtstag
am 24.09.	Frau Annemarie Danz	zum 84. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Rudolf Weiße	zum 81. Geburtstag
am 24.09.	Frau Christine Dathe	zum 77. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Leonhard Batke	zum 74. Geburtstag
am 25.09.	Frau Anna Leidiger	zum 87. Geburtstag
am 25.09.	Frau Gertrud Köhler	zum 83. Geburtstag
am 25.09.	Frau Ella Köcher	zum 83. Geburtstag
am 25.09.	Frau Hannelore Reise	zum 82. Geburtstag
am 25.09.	Frau Karin Pfaffendorf	zum 70. Geburtstag
am 25.09.	Frau Marita Schulze	zum 70. Geburtstag
am 26.09.	Herrn Lothar Beuthe	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Frau Ingeburg Feller	zum 87. Geburtstag

am 27.09.	Frau Irmgard Lange	zum 85. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Klaus Schulze	zum 73. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Reiner Tänzer	zum 71. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Gerhard Hoffmann	zum 87. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Horst Leppert	zum 79. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Klaus Vogl	zum 70. Geburtstag
am 29.09.	Frau Maria Mahrle	zum 89. Geburtstag
am 29.09.	Frau Lotte Fiedler	zum 83. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Günter Hirschfeld	zum 82. Geburtstag
am 29.09.	Frau Inge Lotzmann	zum 78. Geburtstag
am 29.09.	Frau Gisela Winkler	zum 75. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Martin Gerke	zum 70. Geburtstag
am 29.09.	Frau Brunhilde Kröber	zum 70. Geburtstag
am 30.09.	Frau Ursula Fischer	zum 87. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Dieter Süße	zum 78. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Zuckertütenfest im Märchenland



Es war ein ganz besonderer Tag für die 14 Schulanfänger der DRK-Kita „Märchenland“ in Kahla, als am 18.07.2012 ihre Kindergartenzeit mit einem bunten Zuckertütenfest zu Ende ging. Um einen gelungenen Abschied zu feiern und auf den bevorstehenden Schulstart einzustimmen, hatten die Kinder und Erzieherinnen der verbleibenden Gruppen den Garten festlich geschmückt und ein lustiges Programm mit vielen Überraschungen zusammengestellt. Nachdem sich die Kinder bei einem eigens für sie zubereiteten, gesunden Frühstück gestärkt hatten, bot der Vormittag schöne Stunden abwechslungsreicher Unterhaltung und gemeinsamen Beisammenseins. So wurden verschiedene einstudierte Tänze aufgeführt, der „Kleine Peter“ sorgte mit piffigem Witz und fröhlichen Liedern für ausgelassene Stimmung und jeder Schulanfänger durfte stolz kleine selbstgebastelte Geschenke in Empfang nehmen. Die überreichten Lesezeichen, Stiftehalter und Stundenpläne werden den künftigen Erstklässlern nützliches Utensil für bevorstehende Herausforderungen und bleibendes Andenken an ihren schönen Lebensabschnitt als Kindergartenkind sein. Auch der Nachmittag klang bei gemeinsamem Spiel, Tanz und Musik gelungen aus und wird allen Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung noch lang in guter Erinnerung bleiben.



Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 02. September
10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla
Sonntag 09. September
16:00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Kahla: „Mit Gott ins neue Schuljahr“

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Offene Kirche

Unsere Stadtkirche ist in den Sommermonaten für Besucher regelmäßig geöffnet, und zwar montags bis freitags jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Moment der Ruhe in unserer Kirche!

Sommerausstellung

Während der Öffnungszeiten der Kirche haben Sie die Möglichkeit, sich die Bilder der Sommerausstellung anzuschauen. Herzliche Einladung dazu! Eine Gruppe von sieben Künstlerinnen und Künstlern aus Jena zeigt in verschiedenen Techniken und individuell ganz unterschiedlich gemalte Landschaften und Naturdarstellungen.

Gemeindenachmittag

am **Dienstag, 04.09.** mit Diakon Serbe um 14:30 Uhr in der Diakoniestation - um 14:15 Uhr steht der PKW abfahrbereit am Gemeindehaus

„Tag des offenen Denkmals“

Am **Sonntag, 09.09.** von 14:00 - 16:00 Uhr bietet der Kirchbauverein Kahla Kirchenführungen an, gibt Informationen zur weiteren Sanierung der Außenmauern der Kirche und versorgt alle Interessierten mit Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss:

Zentraler Gottesdienst zum Schulanfang

Zum Beginn des neuen Schuljahres laden wir alle Kinder und Eltern zum Familiengottesdienst unter dem Thema „Mit Gott ins neue Schuljahr“ am **Sonntag, 09.09.** um 16:00 Uhr in die Stadtkirche in Kahla ein.

Besonders herzlich sind die Schulanfänger eingeladen. Sie werden im Gottesdienst gesegnet und erhalten ein kleines Geschenk.

Gesprächskreis für Frauen

Montag, 10.09. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus („Unser täglich Brot - Nahrungsmittel und Symbol.“)

Konfirmanden-Elternversammlung

am **Donnerstag, 13.09.**, 19:30 Uhr im Gemeindehaus für die Eltern der neuen Vorkonfirmanden (Konfirmation 2014) und Konfirmanden (Konfirmation 2013)

Vorankündigung: Konzert mit „Gospelrock“

Am **Sonntag, 16.09.** um 17:00 Uhr findet in der Stadtkirche „St. Margarethen“ zu Kahla ein Gospelkonzert der Extraklasse statt. Bereits zum 4. Mal gastieren Chor & Band „GOSPELROCK“ aus Thüringen bei uns in Kahla. Unter der Leitung des Profi-Jazzmusikers Oliver Debus singen ca. 20 Sängerinnen und Sänger traditionelle Gospels und moderne Rock-Songs.

Der Chor, der weit über die Thüringer Grenzen hinaus bekannt ist, bringt mit seinem Gesang die Kirche zum grooven. Mit seiner Ausdruckskraft und Professionalität kann der Chor sein Publikum überzeugen. Lassen Sie sich von der Stimmung gefangen nehmen und machen Sie eine Pause vom Alltag.

Eintrittskarten: VVK 9,- EUR (erm. 7,- EUR), Abendkasse 10,- EUR (erm. 8,- EUR).

Vorverkauf ist im Evang. Pfarramt Kahla, im Wein- und Teelädele Rochelmeyer Kahla und im Kirchenladen Jena. Herzliche Einladung.

Kinderstunden/Christenlehre

Nach den Sommerferien geht es ab **Donnerstag, 13.09.** wieder weiter!

donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. und 2. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung in der Altstadt-schule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder bitte im Gemeindehaus ab)

3. bis 6. Klasse 16:00 - 16:55 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarramtsbüro: Frau Rödger Tel. 036424/739039
Fax 036424/739038
e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert Tel. 036424/739037
Pfarramt Hummelshain Tel. 036424/52952
Kantorin Köllner Tel. 036424/78549
Gemeindepädagogin Träger Tel. 036423/20446
Diakon Serbe Tel. 036424/82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a Tel.: 036424 - 23019
Pflegedienstleitung: Sr. Jana Tel.: 036424 - 56886
Verwaltung: Fr. Beutler / Fr. Krebs
Fax: 036424 - 56887
Friedhof Kahla, Bachstr. 41 Tel. 036424/739039
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20 Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:
Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche,
Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28
07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/
Gemeindehaus, Friedensstr. 22
Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461
Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 9:00 Uhr Nikolauskirche

Mittwoch: 13:30 Uhr Hl. Messe Gemeindehaus

Veranstaltungen:

Dienstag 04.09.
19:30 Uhr Gemeindeabend in Stadtroda
Gemeindehaus

Montag 10.09.
19:30 Uhr Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung
im SHK in Hermsdorf

Dienstag 11.09.
Seniorenfahrt nach Großkochberg -
Abfahrt in Kahla 9:20 Uhr Bachstr.

Donnerstag 13.09.
18:30 Uhr Jugendstunde für SHK in SRO
19:30 Uhr Pfarrgemeinderat in Kahla

Such und Find

Herrenfahrrad 28-Zoll,

5-Gang Nabenschaltung, in gutem Zustand,
preisgünstig abzugeben.
Interessenten melden sich bitte Sekretariat Rathaus
Tel.: 036424/77100

Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln,

dkl.-blau, ist am Donnerstag, dem 26.07.2012
in der Volkssolidarität (bei der Modenschau) liegen geblieben
und kann dort abgeholt werden.

Verkaufe Opel Corsa,

4-türig, Klimaanlage, Airbags, Radio, Zentralverriegelung,
4 Winterräder, VP 2.800,- EUR
Anfragen bitte über Sekretariat Rathaus, 036424/77100

Aus der Geschichte Kahlas

Kahlas städtische „Verfassung“ während des Kaiserreiches

Schluss

Die Initiative zur neuen Stadtordnung von 1898 ging von der Landesregierung aus. (Stadtarchiv, A, Nr. 775 und 777, Sign. 107 und 109.) Am 17. Juni 1897 veröffentlichte sie eine „Städteordnung des Herzogtums Sachsen-Altenburg“. An diesem Gesetzentwurf hatten sich alle Stadtordnungen zu orientieren. Damit waren tiefgreifende Sonderregelungen für einzelne Städte ausgeschlossen. Um das Verfahren zu vereinfachen, stellte das Altenburger Innenministerium den städtischen Körperschaften zugleich den Entwurf einer Stadtordnung zur Verfügung. Bis zum 1. Februar 1898 hatte die Stadt Zeit, diesen Entwurf in den vom Gesetz vorgegebenen engen Grenzen ihren Bedürfnissen gemäß anzupassen. In einem Schreiben vom 26. April 1898 äußerte sich das Innenministerium zu dem von Kahla vorgelegten Entwurf seines Ortsstatuts. Abgesehen von der Steuerklasseneinteilung, auf die

ich noch zu sprechen komme, hatte die Behörde nur noch einen bemerkenswerten Einwand. Während man in Kahla die Amtszeit des Bürgermeisters bei Wiederwahl nach sechs Jahren auf die gleiche Dauer festlegen wollte, bestand man in Altenburg auf der Formulierung „mindestens sechs Jahre oder auf Lebenszeit“. Am 15. Juli 1898 wurde das „Ortsstatut betreffend die Verfassung und Verwaltung der Stadt Kahla“ vom Altenburger Ministerium, Abteilung des Innern, bestätigt.

Was waren wichtige Neuerungen?

Das für die politische Teilhabe maßgebliche Bürgerrecht war wirtschaftlich nun an einen bestimmten Mindestbetrag direkter **Staatssteuern** gebunden (§ 4). Im Jahre der Verabschiedung der neuen Stadtordnung betrug dieser aus Einkommens- und Grundsteuern zusammengesetzte jährliche Betrag 4,20 Mark. Diese Bürger wählten nun direkt, ohne das früher entscheidende Zwischen-Gremium der 40 Wahlmänner, die Stadtverordneten. Im Prinzip galt, wer wählen darf, kann auch gewählt werden, vorausgesetzt er ist 30 Jahre alt. Die 1889 erfolgte Aufhebung eines besonderen Zensus für die Wählbarkeit wurde beibehalten. Allerdings mussten von den Stadtverordneten jeder Klasse mindestens zwei Drittel mit Wohnhäusern im Gemeindebezirk ansässig sein (§ 13). Der mit dem Wegfall der indirekten Wahl verbundene Fortschritt im kommunalen Wahlrecht wurde durch die Einführung des bereits für die Landtagswahlen geltenden Klassenwahlrechts jedoch arg beschnitten. Am absoluten Männerwahlrecht wurde nicht gerüttelt (§ 16). Außerdem galt nach wie vor das Prinzip, „Aufträge oder Anweisungen der Wähler an die Stadtverordneten sind unzulässig,“ (§ 38). Die Wahl des Bürgermeisters erfolgte durch ein aus Stadtrat und Bürgervorstand gebildetes Wahlkollegium. Die Wahl der übrigen Stadtratsmitglieder war nun allein Sache der Stadtverordneten. Der Stadtrat hatte darauf keinen Einfluss mehr. Die landesherrliche bzw. ministerielle Bestätigung dieser beiden Wahlen blieb erhalten.

Mit der neuen Stadtordnung wurden auch die vier Stadtbezirke neu geordnet, die nun nur noch Verwaltungsbezirke waren und keine eigene Rolle mehr bei den Wahlen spielten. Diese Neuordnung war auch deshalb erforderlich, weil nach der Festlegung der Stadtordnung von 1832 dem 4. Stadtbezirk die meisten später gebauten Häuser im Weichbild der Stadt zugefallen waren. Auf diese Weise hatte der für den 4. Bezirk zuständige Ratsherr Alexander Löffler im Jahre 1895 209 Häuser zu betreuen, während seine Kollegen Aurel Ranitzsch und Franz Mittelhäuser lediglich 81 bzw. 61 Häuser in ihrer Obhut hatten. 1895 setzte Löffler durch, dass er 31 Häuser (vorwiegend aus dem Viertel Töpfergasse, Oststraße, Fabrikstraße) an Ranitzsch und 39 (Walkteich, Gerberstraße, Saalstraße) an Mittelhäuser abtreten konnte. (Stadtarchiv, A, Nr. 776, Sign. 108.) Mit der neuen Stadtordnung wurden nun zwei innenstädtische und zwei außenstädtische Bezirke gebildet, die jeweils nordöstlich (Rathausseite) und südwestlich vom Markt aus gelegen waren.

Neu in der Stadtordnung von 1898 war schließlich auch die Verankerung eines Ehrenbürgerrechts (§ 7).

Die bedenklichste Seite der neuen Stadtverfassung war das Wahlrecht nach Steuerklassen. Im Vergleich mit dem vorausgegangenen indirekten Wahlrecht war es im Grunde lediglich eine andere Form, um den beherrschenden Einfluss der Begüterten in der Stadt zu sichern. In dem Jahre, in dem das neue Ortsstatut entstand, gab es unter den etwa 4500 Einwohnern 372 stimmbfähige Bürger. (Ratsakte A, Nr. 109, Bl. 97 ff.) Das war zwar von demokratischen Verhältnissen noch weit entfernt (die Zahl der Reichstagswähler war fast dreimal so hoch), bedeutete aber auf Grund der festgesetzten Steuergrenze doch einen gewissen Zuwachs an Wählern hauptsächlich in der unteren Steuerklasse. Eine zunächst auch von der Landesregierung vorgesehene strikte Dreiteilung des Steueraufkommens hätte dazu geführt, dass in Kahla 16 Wähler der 1. Klasse und 50 Wähler der 2. Klasse jeweils ein Drittel der Stadtverordneten gewählt hätten und das restliche Drittel von den 306 Wählern der 3. Klasse gewählt worden wäre. Demnach, so resümierte die Altenburger Regierung selbstkritisch, würde rund ein Sechstel der stimmbfähigen Bürger „die städtische Verwaltung in den Händen haben“. Dieser Umstand, so die Landesregierung weiter, „würde geeignet sein, die wünschenswerthe Eintracht unter den verschiedenen Klassen der Bevölkerung zu gefährden“. Sie schlug deshalb vor, die 1. Klasse mit 5/10, die 2. Klasse mit 3/10 und die 3. Klasse mit 2/10 des gesamten Steueraufkommens von einander abzugrenzen. Auf dieser Grundlage hätten sich die oben genannten Wählerzahlen in 34, 80 und 258 verändert. Danach hätten aber immer noch nicht einmal ein Drittel der Wähler zwei Drittel der Stadtver-

ordneten gewählt. Schließlich wurde ein Verhältnis von 5/12, 4/12 und 3/12 festgeschrieben, wodurch 25 Wähler der 1. Klasse, 84 Wähler der 2. Klasse und 263 Wähler der 3. Klasse jeweils drei Stadtverordnete wählen konnten. Also eine wieder leicht revidierte Verschiebung zu Gunsten der Reichsten in der Stadt.

Die Steuerliste von 1897 macht aber auch deutlich, dass mit der neuen Stadtordnung tatsächlich nochmals mehr Arbeiter das kommunale Wahlrecht erhielten. Leider sind die Berufsbezeichnungen in der eng beschriebenen Tabelle nicht immer zu entziffern, und manche Bezeichnungen lassen offen, ob sich dahinter ein kleiner selbständiger Handwerker oder ein Arbeiter verbirgt. Trotzdem lassen sich unter den 263 Stimmberechtigten der 3. Klasse etwa 80 lohnabhängige Arbeiter feststellen. Gute Fachkräfte aus der Porzellanindustrie (Maler, Dreher) und die damals schon gut organisierten Maurer sind dabei die am stärksten vertretenen Berufszweige.

Auf der Grundlage dieser neuen Stadtordnung hatten nun auch die sozialdemokratisch orientierten Arbeiter eine größere Chance, jemanden aus ihren Reihen in den Bürgervorstand zu wählen. Dieses Vorhaben ist vor allem mit Bernhard Horn verbunden. Dessen Verdienste um die Etablierung und Entwicklung der SPD in Kahla sind zu Zeiten der DDR von den damals an der Stadtgeschichte Interessierten oft gewürdigt worden. Soweit ich sehe, geschah das jedoch vorwiegend in internen Papieren oder Texten für temporäre Ausstellungen. Eine kleine Artikelserie über Horn hat Horst Lange im Frühsommer 1978 in der „Volkswacht“ veröffentlicht. Zu einer auf solider Quellenanalyse beruhenden zusammenhängenden sachgerechten Publikation ist es offenbar nicht gekommen.

Der aus Pößneck stammende Bernhard Horn kam 1889 nach Kahla. Als gelernter Porzellanmaler fand er zunächst in der hiesigen Porzellanindustrie für kurze Zeit Arbeit. Wegen seiner sozialdemokratischen Agitation verlor er seinen Arbeitsplatz. Daraufhin gründete er bereits im Februar 1891 mit Unterstützung seiner Partei eine Buchhandlung, die ihm den Lebensunterhalt sicherte und die er zugleich für die Verbreitung des sozialdemokratischen Schrifttums im Westkreis des Herzogtums nutzte. Nach dem Fall des Sozialistengesetzes entwickelte er sich zu einem echten Multifunktionskünstler: Vorsitzender des sozialdemokratischen Vereins und SPD-Vertrauensmann für den südlichen Teil des Westkreises, in dieser Funktion Teilnehmer des für die Entwicklung der SPD bedeutsamen Erfurter Parteitages von 1891, Gründer und Vorsitzender des zur Jahreswende 1890/1891 entstandenen Arbeiterbildungsvereins, Geschäftsführer des 1900 gegründeten Konsumvereins, Gründer und Leiter des Gewerkschaftskartells in der Stadt (1897), Vorsitzender einer Baugenossenschaft. In allen diesen Funktionen organisierte er unzählige Versammlungen, auf denen er meist auch als Hauptredner auftrat. 1902 holte er den Landesparteitag der SPD nach Kahla.

Nachdem Horn im August 1894 die altenburgische Staatsangehörigkeit erworben hatte, beantragte er als Voraussetzung für seine Wählbarkeit in den Bürgervorstand umgehend auch das Bürgerrecht in der Stadt. Dies lehnten Stadtrat und Bürgervorstand einhellig ab. (Kahlaer Tageblatt, 12. Dezember 1894.) Erst nachdem Horn 1898 anstelle Herrmanns (dieser seitdem von der 2. Klasse gewählt) für die 3. Wählerklasse in den Städten des Westkreises in den Landtag eingezogen war, wurde ihm Ende Januar 1899 das Bürgerrecht erteilt. Damit war der Weg für seine Kandidatur zu den Bürgervorstandswahlen frei. Er startete 1899 mit 60 Stimmen von den Wählern der 3. Steuerklasse, wobei er gegen den übermächtigen Arbeitgeber Johann Bünzli natürlich einen schweren Stand hatte. Auch in den folgenden Jahren boten die Gegner der Sozialdemokratie im Wahlkampf gegen Horn mit dem langjährigen Stadtverordneten und Sprecher dieses Gremiums, Schuhmachermeister Karl Geisenheyner, und mit Dr. Robert Kutschbach zwei in der Stadt sehr angesehene Persönlichkeiten auf. Als 1905 mit dem Expedienten des Porzellanwerks, Fritz Zacharias, ein weniger bekannter Gegenkandidat antrat, erlangte dieser bei Stimmengleichheit (177) nur wegen seines länger bestehenden Bürgerrechts das Mandat. Schließlich gelang Horn 1906 in Auseinandersetzung mit dem Mittelschullehrer Karl Burkhardt der Einzug in den Bürgervorstand (245 zu 195 Stimmen). Im Vorfeld dieser Wahl war die örtliche SPD in einem Flugblatt für die Abschaffung des Dreiklassenwahlrechts und die Einführung des Reichstagswahlrechts eingetreten. (Kahlaer Tageblatt, 7. November 1906.) Sowohl der Vormarsch der Sozialdemokratie im gesamten Reich (1904 hatte August Bebel im „Rosengarten“ gesprochen) als auch die erhöhte Zahl von stimmberechtigten Arbeitern in der Stadt hatte zu diesem Ergebnis ge-

Eine Veranstaltung von GRUND GENUG e.V. & Partnern

**LAND
FEST
SPIELE**
Reinstädter Grund

»Herein,
wenn's
kein
Räuber
ist!«

08.09.2012
20 Uhr Einlass 18 Uhr OpenAir

»Im Grunde reich«
Musiktheater Stück von Hans-Joachim Petzold
Ein Räuber, ein Pfarrer, vier Szenen,
Musik, Schattenspiel und Bühnenzauber

An der Kemenate
in Reinstädt bei Kahla

Kartenbestellung 036424-78439
karten@landfestspiele.de

gefördert durch den
Fonds Neue Länder der
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

www.landfestspiele.de

Volkshaus Jena

Veranstaltungen - September 2012

(in Eigenregie)

Die Sommerpause neigt sich dem Ende zu, die Open-Air-Saison geht langsam zu Ende und das Volkshaus öffnet seine Türen im September gleich mit 3 Veranstaltungen im Rahmen des Kabarett-Festivals.

Sicher sind die 8 Vorstellungen zum 2. Kabarett-Herbst im Volkshaus Jena das Highlight des 2. Halbjahres. Die Nachfrage ist groß und für Dieter Hildebrandt (9.11.12) und Hagen Rether (10.11.12) sind nur noch wenige Restkarten vorrätig. Ein Festival, welches ausreichend Interessenten gefunden hat und die Etablierung in Jena längst überfällig war.

Freitag 20 Uhr 14.09.2012
2. Kabarett-Herbst im Volkshaus
Ingo Appelt „Frauen sind Göttinnen ... wir können nur noch beten!“
www.ingo-appelt.de

Freitag 20 Uhr 21.09.2012
2. Kabarett-Herbst im Volkshaus
Frank Lüdecke „Die Kunst des Nehmens“
www.frank-luedecke.de

Samstag 20 Uhr 29.09.2012
2. Kabarett-Herbst im Volkshaus
Cavewoman
Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners
Darstellerinnen: Stefanie B. Fritz
www.cavewoman.de

Weitere Veranstaltungen im Volkshaus

Freitag, 7. September / Raum 10 / 19 Uhr
Radfahren in Jena. Was wünschen sich die Radfahrer?
Öffentliche Diskussion anlässlich der Landeshauptversammlung des ADFC Thüringen
Eintritt frei

Veranstalter: ADFC Jena

Samstag, 8. September / Großer Saal / 16 Uhr
Little Red Flower Art Troup
Chinesische Klassik trifft europäische Moderne:
Musik, Gesang und Tanz aus dem Land der Mitte
dargeboten von hochbegabten Kindern aus Nanjing
Veranstalter: Deutsch-Chinesische Gesellschaft Jena e.V.

Mittwoch, 12. September / Großer Saal / 20 Uhr
Philharmonisches Konzert (A 1)
Werke von: Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven

Dirigent: GMD Marc Tardue, Trompete: Christian Höcherl

Sonntag, 23. September / Großer Saal / 15 Uhr
Kaffee-Konzert (1)

Eröffnung der Seniorentage 2012

Werke von Johann Strauß, Franz Liszt, Aram Chatchaturjan, Jean Sibelius, Joseph Lanner, Charles Gounod
Dirigent: Thomas Wicklein

Moderation: Bruno Scharnberg

Freitag, 28. September / Raum 10 / 10.00 Uhr/
Oma-Enkel-Tag - Märchenstunde
Im Rahmen der Jenaer Seniorentage (Eintritt frei)
Veranstalter: Ernst-Abbe-Bücherei

Freitag, 28. September / Großer Saal / 20 Uhr
Philharmonisches Konzert Reihe (C1)
100. Geburtstag von Jean Françaix
Werke von Claude Debussy, Leo Janáček, Jean Françaix, Zoltán Kodály

Dirigent: GMD Marc Tardue
Oboe und Englischhorn: Lajos Lencsés

8. Ranchfest

am 01.09.2012
auf Job's „Ranch“
in Hummelshain

von 13:00 bis 24:00 Uhr
mit Festgottesdienst von 13:00 bis 13:30 Uhr
und „Ranch“-Tanz ab 20:00 Uhr
mit DJ „Spider“ aus Leipzig

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 05.09.2012 **Mittwoch, dem 12.09.2012**
von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel. 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW



Herr Eißmann
Tel. 2 21 37

Frau Lieberknecht fordert höheren Wasserpreis

Liebe Mitglieder der BIG und interessierte Bürger,

Unsere Ministerpräsidentin, Frau Lieberknecht CDU, möchte eine Erhöhung des Wasserpreises um 8 ct/cbm Trinkwasser durchsetzen und das bei einem Grundnahrungsmittel „Wasser“. Was kommt da christliches auf uns zu:

Da sich die Zahl der Kunden von Jahr zu Jahr verringert, infolge Bevölkerungsrückgang, müssen weniger Kunden (Bürger) die Kosten tragen. Dazu zählt auch der Aufwand zur Wasserhygiene, Leitung spülen, da durch weniger Abnehmer im Rohrnetz die Fließgeschwindigkeit geringer wird und Ablagerungen beseitigt werden müssen. Wir reden nicht einmal von Erhöhung der Energiekosten.

Diese Kosten eingerechnet, haben wir eigentlich reale Kostenerhöhung von ca 15 bis 18 ct/ cbm Wasser, was eine Erhöhung von mehr als 10% entspricht.

Glücklicherweise haben große Verbände, auch unser ZWA, ihren Protest und Einspruch nicht nur bei Frau Lieberknecht geltend gemacht, auch bei Abgeordneten des Landtages. Landräte sind mit im Boot ich hoffe auch unser Landrat.

Eine Schlussbemerkung: Mit dieser Information wird Ärger auf mich zukommen, es kann aber nicht sein das hier die Selbstverwaltung der Verbände so lasch ausgehebelt wird.

Ihr

Jürgen Sommermeyer, Fraktion der BIG

Vereine und Verbände

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Öffnung der Tourist-Information Saaleland und des Stadtmuseums Kahla an Sonn- und Feiertagen

Ab September 2012 werden die Tourist-Information Saaleland und das Stadtmuseum Kahla an jedem Sonn- und Feiertag von 9:30 - 17 Uhr geöffnet sein. Darauf haben sich die Bürgermeisterin Claudia Nissen und die Geschäftsführerin des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V. Frau Hapke verständigt und dafür die personellen Voraussetzungen geschaffen. „Die Sonn- und Feiertagsöffnung soll jedoch nur in der touristischen Hauptsaison von April bis Oktober gewährleistet werden

- in der Nebensaison mache dies aufgrund zu geringer Besucherzahlen nur wenig Sinn.“ erläutert Frau Hapke. Die zusätzlichen Öffnungszeiten sind das Ergebnis eines positiven Aufeinanderzugehens der Beteiligten, allein hätten beide Partner dies nicht absichern können. „Darüber hinaus würden wir uns eine regelmäßige öffentliche Stadtführung in Kahla wünschen. Denkbar wäre z.B. jeden Sonntag 10 Uhr, allerdings fehlen uns hierfür geeignete Gästeführer.“ Bei Interesse können sich potentielle Gästeführer in der Tourist-Information Saaleland melden.

Ansprechpartner:

Sylvana Hapke, Geschäftsführerin
Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.
Margarethenstraße 7/8, 07768 Kahla
Tel. 0049 - 36424 - 82002
hapke@saaleland.de

Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

Kahla - Rosengartensaal



Verkauf:

Mittwoch	12.09.2012	09.00 - 11.00 Uhr (für Schwangere) 16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	13.09.2012	09.00 - 11.00 Uhr 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.09.2012	09.00 - 11.00 Uhr

Ein Teil des Erlöses (15%) wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet

Führungen am ehemaligen NS-Rüstungswerk am Denkmaltag

Der Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. lädt am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, den 9. September 2012, in das ehemalige Militärgelände oberhalb der Gemeinde Großbeutersdorf bei Kahla ein. Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr finden ca. einstündige Führungen durch die Außenanlagen des einstigen Rüstungswerkes statt.

Die Ruinen sind Reste des Reichsmarschall Hermann Göring Werkes, das im April 1944 unter Ausbeutung von 15.000 ausländischen und deutschen Arbeitskräften am Walpersberg geschaffen wurde. Ziel war die bombensichere Verlagerung der Produktion des ersten in Serie gebauten Strahljägers Messerschmitt Me 262 in die ehemaligen Porzellanwerksstollen oberhalb Großbeutersdorf. Noch heute sind die Ruinen der großen Bunker, die außerhalb des Stollensystems errichtet wurden, zu sehen. Neben der Geschichte des Rüstungswerkes vermitteln die Vereinsmitglieder auch die Nachnutzung als Komplexlager 22 der Nationalen Volksarmee der DDR.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Auch das neugestaltete Dokumentationszentrum in Großbeutersdorf ist an diesem Tag geöffnet. Im Museum finden sich zahlreiche Exponate, Informationstafeln, Tonstationen, Multimediasdisplays und ein Modell des Walpersberges Stand 1945.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den **13. September 2012** bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **11.00 - 12.00 Uhr in Kahla, im Rathaus, Markt 10** Wasser- und Bodenproben gegen Unkosten-erstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Kemenate Orlamünde

Tag des offenen Denkmals

**Sonntag, 09. September 2012
von 13:00 bis 18:00 Uhr**

Führungen durch die Kemenate finden die ganze Zeit über statt.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Aufenthalt in der Kemenate genießen.

Überraschung gibt es auch noch!

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Orlamünder Burgverein

www.kemnate-orlamuende.de

Achtung, Kassierung Theater Rudolstadt

Donnerstag, 30.08. ab 14.00 Uhr findet in der Begegnungsstätte der VS Kahla (Schulstr. 18) die Kassierung für die Spielzeit 2012/13 statt.

Das ABO umfasst 9 Vorstellungen

ABO ganz (PG 1) 109,00 €

Bus 5,00 € / Vorst. = 45,00 €

ABO mit Bus 154,00 €

1. Rate (4 Vorstellungen)
Ohne Bus 48,50 €
Mit Bus 68,50 €

2. Rate (5 Vorstellungen, Kass. Jan. 2013)
Ohne Bus 60,55 €
Mit Bus 85,55 €

Preisgruppe 2

ABO - ganz 99,00 €

1. Rate (4 Vorstellungen) 44,00 €

2. Rate (5 Vorstellungen) 55,00 €

Preise PG 2 ohne Bus,

Inklusive Bus erhöht sich der Preis pro Fahrt um 5,00 €!

Interessierte willkommen!

In unserem Theaterring können Sie Schauspiel, Operette, Oper und Ballett erleben. Restkarten auf Anfrage.

Auskünfte unter 036424 / 23219!

Volkssolidarität

Regionalverband Ostthüringen e.V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,
Tel. 036424152967

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montags bis Freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern gibt es in fünf verschiedenen Menüs.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.

Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: September 2012

Dienstag, 04.09.2012

13.00 Uhr Spielnachmittag

Mittwoch, 05.09.2012

14.00 Uhr Es gibt frischen Zwiebelkuchen

Donnerstag, 06.09.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Sonntag, 09.09.2012

11.00 Uhr Fest des Waldes und der Jagd in Hummelshain
Vorankündigung zur Hin- und Rückfahrt im Klub

Mittwoch, 12.09.2012

14.00 Uhr Verkostung von Zucchinipfanne mit Fam. Kirsch

Donnerstag, 13.09.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Freitag, 14.09.2012

11.00 Uhr Mittagstisch

Montag, 17.09.2012

13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 18.09.2012

13.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 19.09.2012

14.00 Uhr VS-Ortsgruppenkassierung

Donnerstag, 20.09.2012

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Freitag, 21.09.2012

11.00 Uhr Mittagstisch

Montag, 24.09.2012

13.00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Herrn Lobert
(Rosenapotheke)

Dienstag, 25.09.2012

11.00 Uhr Mittagstisch

Mittwoch, 26.09.2012

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Rätselspaß

Angebotserweiterung!

- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla

Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Montag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr

Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge

- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden

- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom

03.09.2012 bis 07.09.2012

10.09.2012 bis 14.09.2012

Montag 03.09.12 und 10.09.12

08.30 Uhr Frauentreff

Dienstag 04.09.12 und 11.09.12

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittag

Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch 05.09.12 und 12.09.12
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Donnerstag 06.09.12 und 13.09.12
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafé

Freitag 07.09.12 und 14.09.12
08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN

Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036424 - 78 412 / Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler von 6 und Jugendliche bis 27 Jahren

Öffnungszeiten

mo 14.30 - 20* Uhr
di 15.00 - 20* Uhr
mi+do 14.30 - 20/21* Uhr
fr 15.00 - 20/22* Uhr

* je nach Situation/Aktion geöffnet

in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN Clubteam des OJW - OrtsJugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Noch 3 Tage dann ist es soweit -Ferien vorbei -Schulzeit - Lange- weile muss nicht sein - schaut zu uns rein - bringt Eure Freunde mit und findet die vielen Freizeit- und Spielmöglichkeiten bei uns - außerdem erwarten wir Eure Vorschläge, was ihr bei oder mit uns erleben wollt. Bitte Ideen und Vorschläge abgeben.

kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die kostenlosen Freizeitangebote

(keine Clubmitgliedschaft, -gebühr, Eintritt frei !!!)

Outdoor -Tischtennis, Streetball, Tischtennis, Billard, Kicker, Dart, 4 gewinnt, Twisterteppich u.v.a.

Wii, Computerspiele, jede Menge andere Spiele, Internet-Surfen, Lese-Ecke z.B. BRAVO, Mugge, CD-TV-Video-DVD,

Unsere SCREEN- Woche -

Freizeit- Mitmachmöglichkeiten und Aktionen im Club montags

freier Spietag und Ideensammlung f. Aktionen, alle unsere Spielmöglichkeiten stehen bereit

dienstags - Tischtennis- und Billardtag

mittwochs

16.30 Uhr 2 Stunden Spiele und Sport

Sporthalle Leuchtenburg Gymnasium

Saubere Hallenschuhe mitbringen.

Wir haben ein breites Spieleangebot mit Fitness- und Spaß-Faktor für Euch. Wir erwarteten Euch, auch wenn Ihr Bewegungsmuffel und nicht sportinteressiert seid.

Jedoch ist es wichtig, dass jeder ein extra 2. Paar saubere Hallenturnschuhe mit abriebfester o. heller Sohle mitbringt und nicht Eure Sportschuhe, die Ihr auf der Strasse benutzt.

Auch in den Ferien fand unsere Clubspiel- und Sportaktion statt und wenn das Freibad lockte.



... voll geschafft und gut drauf nach 2 Stunden FerienClubspiel- und Sportaktion mit unseren Betreuern

donnerstags

17.00 Uhr Gemeinsame Abendbrotaktion „preiswert und gesund“ zubereiten und essen in Zusammenarbeit mit dem Täglichen Brotinseln e.V. *

(* nur bei Gelegenheit/Lebensmittelspenden)

freitags

freier Spiele- oder Freizeitabend nach Eueren Wünschen, geplante oder spontane Aktionen Ihr habt die Wahl - vieles ist möglich - spricht mit uns - macht bitte Euere Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipp's von Euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf Euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für Euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Aktionen, Veranstaltungen demnächst bei uns geplant vormerken ! - nächste Disco Sa., 6. Oktober 2012

Vielen Dank an Griesson de Beukelaer



Besucher und Clubteam vom JC SCREEN bedanken sich beim Team vom Werk Kahla und Vorsitzenden der Geschäftsführung Herrn Andreas Land)

Von der Assistentin der Geschäftsleitung Frau Bauer erfuhren wir am Dienstag, 24.4., dass wir eine Spende von Griesson de Beukelaer bekommen. Am Montag, dem 21.5. besuchten uns im JC SCREEN im Namen der Mitarbeiter des Werkes Kahla und der Geschäftsleitung, der Geschäftsführer Herr Steffen Ritter und der Vorsitzende des Belegschaftsrates Herr Timo Lindig und überbrachten uns in Anwesenheit unseres AWO Kreisvorsitzenden Herrn Klaus - Dieter Kunze einen Spenden-Scheck in Höhe von 750 Euro.

Dafür möchten wir uns recht herzlich den Mitarbeitern des Werkes Kahla und den Vorsitzenden der Geschäftsleitung Herrn Andreas Land vorerst „Danke“ sagen. Ein Dank geht auch an denjenigen, der den Vorschlag gemacht hat, weil er unsere Einrichtung, die Arbeit und Nöte kennt. Also Danke.



... voll dabei

Wir suchen ... für Projekte

- für **Hausaufgaben-Betreuung und Nachhilfe** eine/n oder mehrere ehrenamtliche Betreuer/in
- für unseres zukünftige **Trommelstunden-Projekt** eine/n oder mehrere ehrenamtliche/n Anleiter/Kursleiter

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen

Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Feten, Party's für Schulklassen, Vereine, Teams und Familien

Nachrichten/Informationen

JC SCREEN Clubteam / AWO Ortsjugendwerk
Nachwuchs im JC SCREEN angekommen



Moritz und Mutti Steffi mitten unter uns - und es geht weiter

nächster Mitgliedertreff

- siehe bitte aktuellen Aushang

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche -offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe.

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800 008 008 0!

Anzeigenteil



www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt • BLZ 500 100 60



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**

Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | **Tel.:** 03 64 27 - 2 08 66

Mail: claus-wittich@t-online.de



- Anzeige -

Kleine Altglas-Farbenkunde: In welchen Altglas-Container gehört blaues Glas?

Grüne Sektflaschen, braune Ölflaschen, weiße Gurkengläser oder blaue Proseccoflaschen – Glasflaschen und Konservengläser gibt es in vielen Farben. Eines haben die Einwegglasverpackungen gemeinsam: Wenn sie geleert sind, gehören sie in den Altglascontainer. Wichtig ist dabei eine saubere Trennung nach Farben. So gehört grünes Glas in den Grünglas-Container, weißes in den Weißglas-Container und braunes Glas in den Braunglas-Container! Je sauberer schon am Container getrennt wird, desto mehr Scherben können zur Pro-



duktion neuer Glasverpackungen eingesetzt werden. Das spart Energie und Ressourcen. Doch wo werden blaue Flaschen oder andersfarbiges Verpackungsglas entsorgt? Sie gehören in den Grünglas-Container, denn Grünglas kann mit anderen Glasfarben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird.

Sie wollen noch mehr rund um das Thema Glasrecycling wissen? Weitere Informationen unter www.was-passt-ins-altglas.de

Zeitungleser wissen MEHR!

Mietwagensuche leicht gemacht Beim ADAC sind alle wichtigen Anbieter schnell und komfortabel vergleichbar

Den passenden Mietwagen zu finden, ist jetzt noch einfacher. Der ADAC hat die besten Angebote aller großen Autovermieter wie Avis, Hertz und Sixt geprüft und unter www.adac.de/autovermietung übersichtlich gegenübergestellt. Das bietet den großen Vorteil, dass mit einem Klick tagesaktuelle Mietwagenpreise im In- und Ausland bequem verglichen werden können.

Damit dieses umfangreiche Online-Mietwagenangebot übersichtlich bleibt, können je nach Bedarf die Angebote gefiltert werden. ADAC Mitglieder erhalten zusätzlich exklusive Rabatte auf die Originalpreise der Vermieter.

Mit diesem neuen ADAC Online Angebot besteht jetzt eine transparente, einfach bedienbare Mietwagensuche, mittels derer

ADAC Mitglieder in kürzester Zeit den besten Mietwagentarif herausfinden. Die geprüften ADAC Qualitätsstandards und die Bestpreis-Garantie sind eingeschlossen.

Die ADAC Autovermietung GmbH ist seit über 20 Jahren der Mobilitätspartner für mehr als 18 Millionen Mitglieder. Sie vermietet Fahrzeuge an über 900 Stationen in Deutschland und an über 4 000 Vermietstationen weltweit.

*
Exklusiver Online-Preisvergleich und geprüfte ADAC Qualität bei Anmietung von Pkw, Lkw/Transportern und Wohnmobilen. Informationen und Buchung unter www.adac.de/autovermietung

Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann



Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Verantwortung für das Leben und den Tod
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)



Sonderaktion 2012!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro
mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen
Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.150,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 6.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 5.500,- Euro

Wir verschönern Ihr Zuhause
Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 2.650,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.685,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 8.800,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof
100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister
Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos
und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



Werbung bringt Erfolg



Foto: Günter Vahlkampff

Sierra Leone

Saat des Friedens

Noch vor wenigen Jahren wurden Muskeln und Macheten in Sierra Leone dazu benutzt, Menschen furchtbare Gewalt anzutun. Jetzt ist der Bürgerkrieg vorbei. Doch in einen gemeinsamen Alltag zurückzufinden, ist nicht leicht. Die Felder sind verbuscht, es fehlt an Saatgut, die gegenseitige Hilfe blieb auf der Strecke. „Brot für die Welt“ verhilft nicht nur zu besseren Anbaumethoden, sondern fördert auch die Versöhnung. Sogar ehemalige Feinde bauen nun zusammen wieder Kassava an. Schon für zwei Euro gibt es ein Bündel Kassava-Setzlinge, um erst einmal die Grundernährung zu sichern.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Bauunternehmen Wolfram Schmiedl Meisterbetrieb



Ihr Fachbetrieb für:

- Sanierung
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau
- Um-, Aus- und Neubau
- Tiefbauarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- und vieles mehr ...

info@schmiedl-bau.de

Wir machen was draus

07768 Eichenberg/OT Dienstadt Nr. 53 • Tel. 036423 60461 • Fax 60502

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI -

DACHDECKEREI

D. L

NGE

e.K.



Innungs-
Betrieb



Meister-
Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40

Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Das ist unser Fach !



- Zimmermannsarbeiten
- Gerüstbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Klempnerarbeiten
- Trockenbau



ZIMMEREI
Steven Franke

Ortsstraße 13
07768 Bibra

Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

Mittelaltermarkt Knau Spektakel bei Pößneck

Rittergut
tgl. ab 10:30 Uhr

**EIN FEST FÜR DIE
GANZE FAMILIE!**

**Theatervorführung:
am Sonntag, 16.09.
ab 16:00 Uhr**

**"Der Fall der Kräuterfrau,
Kanne von Brocksdorff"**

15.-16.09.2012

www.rittergut-knau.de

-Anzeige-

3. Mittelaltermarkt in Knau bei Pößneck vom 15.-16.09.2012

Sie erleben ein buntes Marktspektakel für die ganze Familie, wo Händler und Handwerker ihre Ware feil bieten, wo für große und kleine Besucher etwas Spannendes dabei ist zum Mitmachen, Spielen und Erkunden. Über 30 Stände sind zu bewundern und laden zum Schauen und Kaufen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein tolles Programm erwartet Euch mit Zauberei, Gauklern, sowie Feuerspektakel und toller Musik von den Rabenbrüdern.

Am 16.09.2012, ab ca. 16.00 Uhr findet das Theaterstück "Der Fall der Kräuterfrau, Kanne von Brocksdorff" statt.

Schloßführungen werden an beiden Tagen durchgeführt. In Knau befindet sich mit das größte Rittergut von Thüringen, das aber sehr sanierungsbedürftig ist.

Ein Teil der Eintrittsgelder wird wie in den Vorjahren dem Rittergut zu Gute kommen. Im Vorjahr wurden z.B. acht neue Fenster eingebaut.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt. Beginn ist täglich ab 10.30 Uhr.

Kinder bis Schwertgröße haben freien Eintritt und Gäste in Gewandung zahlen nur die Hälfte.

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner

Karl-Liebknecht-Platz 1, 07768 Kahla
Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
Mobil 0151 11646611
stefan.lindner@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten
TELIS-System® professionell beraten.

+++ Wir finden für Sie die richtige Finanzierung aus 30 Anbietern! +++



TELIS FINANZ AG
TÜV-zertifizierte
Beratungsqualität



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Sieber® Bestattungen OHG



von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena · Karl-Liebknecht-Straße 51

UNSERE FLEXIBILITÄT IST IHR GEWINN

Rainer Schulze (Runzel)

Versicherungsfachmann seit 1991

Makler mit IHK-Zulassung

Auszubildende: Ricarda Müller

• nicht an bestimmte Gesellschaften gebunden
= 100 % Unabhängigkeit

• maßgeschneiderter Versicherungsschutz zu optimalen
Bedingungen und Exklusiv-Tarifen

August-Bebel-Straße 6 · Kahla

Büro: Tel. 036424-719683
Festnetz-Mobil: 036424-299001
Handy-Mobil: 0177-3286461
Mail: rainer.schulze3@web.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin

Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht

Bernhard Kienel

Im Camisch 8 · 07768 Kahla

Telefon 03 64 24 / 78 11 87

e-mail: info@kanzlei-pankonin.de

Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung